

HEINZ ALFRED BROCKHAUS

EUROPÄISCHE  
MUSIKGESCHICHTE

Band 1

Europäische Musikkulturen von den Anfängen bis  
zur Spätrenaissance

VERLAG NEUE MUSIK BERLIN

1983

---

---

# Inhalt

Vorwort . . . . .	9
Einleitung . . . . .	13
Über Gegenstand, Methoden und Ziele der Musikgeschichtsschreibung . . . . .	13
Zur Geschichte der Musikgeschichtsschreibung 16; Zur Gegenstandsbestimmung der Musikgeschichtsforschung 19; Zur Methodik der Musikgeschichtsschreibung 23; Über die Ziele der Musikgeschichtsschreibung 30	
1. Von den Anfängen der Menschheitsentwicklung bis zur Entfaltung ältester Musikkulturen in der europäischen Urgesellschaft . . . . .	33
1.1. Horden, Gentes, Zauberkulte . . . . .	38
Allgemeine Entwicklungstendenzen der Urgesellschaft 38; Die Hordengesellschaft 39; Herausbildung und Entfaltung der älteren Gentilgesellschaft 40; Die Entfaltung der Agrarkultur in der jüngeren Gentilgesellschaft des Neolithikums 44; Der Verfall der Gentilgesellschaft und der Übergang zum Patriarchat in der Bronze- und Eisenzeit 48	
1.2. Mythen, Legenden, Hypothesen . . . . .	50
1.3. Der historisch materialistische Ansatz . . . . .	54
1.4. Signale, Riten, Singweisen . . . . .	57
Überlegungen zur Entstehungsgeschichte des Musikalischen in der Urgesellschaft 57; Signalkommunikation der Hordengesellschaft 58; Zeremonien und Rituale der älteren Gentilgesellschaft im Jungpaläolithikum 59; Kult und Magie im Neolithikum 64; Musik und Kult in der ausgehenden Urgesellschaft des Patriarchats 67	
1.5. Nachhall ferner Zeiten . . . . .	72
2. Musikgeschichte in der Epoche der altorientalischen Klassengesellschaft (etwa vom 4. Jahrtausend bis zum 5. Jahrhundert v. u. Z.) . . . . .	77
2.1. Tempel und Paläste, Stadtstaaten und Imperien . . . . .	79
Geschichte und Kultur in der altorientalischen Klassengesellschaft 79	
2.2. Litaneien, Hymnen, Festmusiken . . . . .	85
Über die historische Bedeutung musikkultureller Entfaltungstendenzen bei den altorientalischen Völkern 85	
2.2.1. Von Ur bis Ninive . . . . .	86
Positionen und Erbe der altorientalischen Musikkultur 86; Musik und Kult im alten Sumer 87; Das Geheimnis der Zahlen – Zur musikkulturellen Entwicklung in der babylonisch-assyrischen Zeit 91	
2.2.2. Expansionstendenzen der altorientalischen Musikkultur im Mittelmeerraum . .	94

2.2.3. Zur Musikkultur Alt-Israels . . . . .	95
3. Europäische Musikkulturen in der mediterranen Welt der Antike (von etwa 2000 v. u. Z. bis etwa 500' u. Z.) . . . . .	99
3.1. Von der Polis zum Imperium . . . . .	101
Geschichtliche Entwicklungstendenzen der Antike in Hellas und Rom	101
3.2. Nomos und Harmonia . . . . .	112
Zur Geschichte der Musikkultur in der griechischen Antike	112
3.2.1. Die Götter Griechenlands . . . . .	114
3.2.2. Homerische Zeiten . . . . .	119
3.2.3. Ethos und Schönheit . . . . .	123
Die Entfaltung der musikalischen Kunst im klassischen Hellas 123; Musik und Gesetz – Zur Geschichte und Problematik des Nomos 124; Zu den bunten Klängen der Kithara – Entwicklungstendenzen der Chor- und Sololyrik 129; Vom Bockspiel zur attischen Tragödie – Musikgeschichtliche Überlegungen zur Entstehungsgeschichte des Dramas 133; Virtuosität und Gesetz – Widersprüche und Emanzipationstendenzen in der neuen Musik der ausgehenden klassischen Antike 136	
3.2.4. Hellenismus und Musik . . . . .	138
3.2.5. Erbe und Vermächtnis der griechischen Antike . . . . .	139
3.3. Kulte, Spiele, Virtuosen – Zur Musikgeschichte der Antike in Etrurien und Rom	147
Numina und Priester-Sodalitäten – Über älteste Schichten und Merkmale der Musikkultur Roms 147; Entfaltung und Wirksamkeit der Etrusker 150; Carmina, ludi scaenici et circenses – Entwicklungsetappen der römischen Musikkultur in der republikanischen Zeit (etwa 509 bis etwa 30 v. u. Z.) und in der Kaiserzeit (27 v. u. Z. bis 476 u. Z.) 151; Panegyriker und Virtuosen – Panem et circenses 154	
4. Musikgeschichte des Feudalismus im europäischen Mittelalter (vom Ende des 5. Jahrhunderts bis zum Beginn des 14. Jahrhunderts) . . . . .	157
4.1. Hellenismus und Christentum – Feudalismus und Scholastik . . . . .	161
Zur allgemeinen Bestimmung des Epochenprofils 161; Hellenismus und Rom 162; Das Christentum 165; Christentum als Staatsreligion 168; Völkerwanderung und früher Feudalismus 171; Romanik 173; Hochfeudalismus 176; Protestierende Bewegungen 177; Orden und Klöster 180; Die Scholastik 181; Das Ende des Mittelalters 184	
4.2. Über Voraussetzungen, Grundlagen und Anfänge der mittelalterlichen Musik- kultur . . . . .	185
4.2.1. Musikgeschichtliche Voraussetzungen und Grundlagen frühchristlicher Gesänge	188
Voraussetzungen der frühchristlichen Musik im altjüdischen Tempel- und Synagogengesang 188; Hellenistische Voraussetzungen der frühchristlichen Musik 191	
4.2.2. Anfänge und Zentren frühchristlicher Musik bis zum Ende des 5. Jahrhunderts	194
Tradition und Innovation der Psalmodie 195; Von Antiochia bis Mailand – Zur Entwicklungsgeschichte des frühchristlichen Hymnus 198; Vom Mailänder Edikt zur Staatsreligion 202	
4.3. Die Entfaltung der mittelalterlichen Musikkultur des Feudalismus (Vom Ende des 5. Jahrhunderts bis zur Mitte des 11. Jahrhunderts) . . . . .	206

4.3.1. Allgemeine musikkulturelle Aspekte . . . . .	208
4.3.2. Die byzantinische Musikkultur . . . . .	211
4.3.3. Die Gregorianik . . . . .	219
Papst Gregor I. 221; Aufführungspraktische Aspekte des Gregorianischen Chorals 227; Stil und Idee der Meßgesänge 229	
4.3.4. Musikkultur der Klöster . . . . .	232
Die musikgeschichtliche Rolle der Benediktiner im 6. bis 11. Jahrhundert 232; Die Gesänge des Offiziums 236; Tropus und Sequenz 238; Musiktheorie und Musikerziehung 244	
4.3.5. Weitere Entwicklungstendenzen der westeuropäischen Musikkultur zu dieser Zeit . . . . .	249
Universitas Christiania und weltliche Musik in Westeuropa 250; Vom Frankenreich zum Heiligen Römischen Reich 254	
4.4. Die mittelalterliche Musikkultur des Hochfeudalismus (Mitte des 11. Jahrhunderts bis zur Mitte des 14. Jahrhunderts) . . . . .	260
4.4.1. Die Ausbreitung der romanischen Musikkultur und die Anfänge urbaner mittelalterlicher Musik . . . . .	263
Winchester – Saint-Martial – Santiago de Compostela 264; Kirchengesang zwischen Mystik und Scholastik 270; Anfänge mittelalterlicher städtischer Musikkultur 275	
4.4.2. Notre Dame de Paris . . . . .	277
Stadtkultur und Gotik 278; Leonin und Perotin 281	
4.4.3. Troubadoure, Minnesänger und Trouvères . . . . .	290
Von der Provence bis Piemont – Die Kunst der Troubadoure 294; Vom Artois bis nach Burgund – Die Gesänge der Trouvères 302; Die Lieder der Minnesänger 311	
4.4.4. Altslawische Musik des Mittelalters . . . . .	320
Vom Kontakion zur Gregorianik 323; Von den Kondakarien zum Partesgesang – Altrussische Musik des mittelalterlichen Feudalismus 328	
4.4.5. Krise und Verfall der mittelalterlichen Musikkultur des Feudalismus (Ars antiqua) . . . . .	338
4.5. Musikalisches Resümee des Mittelalters . . . . .	351
Der Wandel des Quellenmaterials 352; Entwicklungslinien der mittelalterlichen Monophonie 353; Vom Tropus zum Kontrapunkt 363; Musikinstrumente und Instrumentalspiel im Mittelalter 368; „Die Harmonie der Welt“ – Spekulation und Realismus in der Musikanschauung des Mittelalters 370	
5. Europäische Musikgeschichte in der Epoche frühbürgerlicher Revolutionen (etwa 1320 bis 1648) . . . . .	375
5.1. Renaissance, Humanismus, Reformation . . . . .	381
Frühkapitalistische Tendenzen 382; Renaissance-Humanismus 384; Protestantische Bewegungen 393	
5.1.1. Die Musikkultur der Frührenaissance in der französischen „Ars nova“ und der italienischen Trecento-Kunst (etwa 1320 bis etwa 1420) . . . . .	396
Das Historisch-Neue in der Musikkultur der Frührenaissance 396; Die „Ars nova“-Musikkultur in Frankreich 401; Die italienische Musikkultur des Trecento 411; Einzelne Randgebiete der Frührenaissance 419	

5.1.2. „Suavitas et varietas“ – „Süße und Mannigfaltigkeit“ Die Entfaltung der Musikkultur des Renaissance-Humanismus (etwa 1420 bis etwa 1560) . . .	423
Die Musikkultur des Renaissance-Humanismus in ihren allgemeinen Erscheinungsformen und Gesetzmäßigkeiten 425; Der Einfluß des Renaissance-Humanismus auf die Musikkultur Burgunds (etwa 1420 bis etwa 1477) 432; Die französische Musikentwicklung zur Zeit des Renaissance-Humanismus (etwa 1420 bis etwa 1560) 443; Die Entfaltung des Renaissance-Humanismus in den musikgeschichtlichen Zentren Italiens (etwa 1430 bis etwa 1560) 454; Der Renaissance-Humanismus und seine gesamteuropäische Bedeutung für die Musikgeschichte des 15. und 16. Jahrhunderts 473	
5.1.3. Meister, Zünfte, Ratsmusiken . . . . .	496
Die Entfaltung der bürgerlich-städtischen Musikkultur im 14. bis 16. Jahrhundert 496; Die Meistersinger 500; Die Stadtpfeifer 504; Bruderschaften und Zünfte 508; Die Mannigfaltigkeit der städtischen Musikkultur 511	
5.1.4. Musik der protestantischen Bewegungen (etwa 1419 bis etwa 1649) . . . .	517
Die Gesänge der Hussiten 518; Der protestantische Choral 523; Der Hugenotten-Psalter 533; Die Souterliedekens 538; Der Psalmengesang der englischen Puritaner 540	
5.1.5. Gegenreformation und Spätrenaissance (etwa 1550 bis etwa 1648) . . . .	541
5.1.5.1. Die Musik der katholischen Gegenreformation . . . . .	545
5.1.5.2. Die Spätrenaissance in Italien . . . . .	557
Venezianische Pracht 559; Madrigal und Madrigalkomödie 568; Die Florentiner Camerata 573; Claudio Monteverdi 582; Roma triumphans 589	
5.1.5.3. Der Ausklang der Renaissance-Musik in einzelnen Zentren Europas . . .	594
Die Pariser „Académie de poésie et musique“ 595; Von Valencia bis Kopenhagen 599; Ausklang in den Niederlanden 600; Letzte Positionen der Spätrenaissance im Osten 605 -	
5.1.5.4. Die englische Renaissance-Musik im elisabethanischen Zeitalter . . . .	610
Der burgundisch-niederländische Einfluß auf die englische Musikkultur 612; Die Entfaltung der englischen Renaissance-Musik in der Zeit Elisabeths I. (1558 bis 1603) 616	
5.1.5.5. Deutsche Musikgeschichte zwischen Reformation und Spätrenaissance (1555 bis 1648) . . . . .	630
Das Ende der Niederländer-Zeit 633; Entwicklungstendenzen und Ausklang der Spätrenaissance in der deutschen Musikgeschichte 646	
5.2. Stil und Funktion . . . . .	672
5.2.1. Quellensituation und Aufführungspraxis . . . . .	673
5.2.2. Die Differenzierung der Vokalstile . . . . .	681
Hymne, Litanei und Psalm 682; Motette und Messe 687; Zur Geschichte der Liedformen 698; Zur Entstehungsgeschichte der Oper 710; Die allgemeine Entwicklung des Vokalstils 718	
5.2.3. Die Emanzipation der Instrumentalmusik . . . . .	729
Von den begleitenden Solo- und Ensemble-Instrumenten bis zu den Anfängen der Sinfonik 730; Die Anfänge der Klavier- und Orgelmusik 739	
5.2.4. Improvisation und Komposition – Komponist und Werk . . . . .	748
Literaturhinweise, Register . . . . .	750